

01.03.2018

Kleine Anfrage 835

des Abgeordneten Helmut Seifen AfD

Bekenntnisschulen in NRW

Von den 2.812 öffentlichen Grundschulen in Nordrhein-Westfalen in dem Schuljahr 2016/ 2017 sind 826 katholisch und 89 evangelisch. Des Weiteren sind in 932 öffentlichen Grundschulen die deutschsprachigen Kinder mittlerweile in der Minderheit. So liegt der Migrantenanteil in 672 Grundschulen im bevölkerungsreichsten Bundesland, Nordrhein-Westfalen, zwischen 50 und 75 Prozent. In 204 Grundschulen liegt er zwischen 75 und 90 Prozent. Und in 56 NRW-Grundschulen gar zwischen 90 und 100 Prozent, so etwa an 13 Grundschulen in Duisburg.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Bekenntnisschulen existieren seit Anfang des Jahres 2018 in NRW? (Angabe bitte aufgeschlüsselt nach Schulform, Gemeinde und Konfession)
2. Wie viele Bekenntnisschulen wurden von 2005 bis 2015 und von 2015 bis 2018 in Gemeinschaftsschulen umgewandelt?
3. Wie viele Umwandlungen von Bekenntnisschulen sind von 2005 bis 2015 und von 2015 bis 2018 an der fehlenden Zustimmung der Eltern gescheitert?
4. Wie viele Bekenntnisschulen befinden sich derzeit in einem Umwandlungsverfahren nach §1 Abs. 4 BestVerfVo auf Antrag der Eltern oder nach §6 Abs. 4 BestVerfVo durch Beschluss des Schulträgers unter Berücksichtigung der Schulentwicklungsplanung?
5. Wurden die Hürden für die Umwandlung von Bekenntnisschulen durch die 2015 durchgeführte Schulrechtsreform abgesenkt?

Helmut Seifen

Datum des Originals: 01.03.2018/Ausgegeben: 02.03.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de